

Büroexemplar

Abwasserwerk Bergisch Gladbach - 51439 Bergisch Gladbach

Christine Leveling
SPD-Fraktion im Rat der Stadt
Bergisch Gladbach
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Abwasserwerk
Fachbereich Umwelt und Technik
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Auskunft erteilt:
Arndt Metzen, Zimmer 406
Telefon: 0 22 02 – 14 13 37
E-Mail: a.metzen@stadt-gl.de

16. Juli 2026

Mein Zeichen
7-68-663100-20

Ihre Anfrage im AIUSO vom 07.07.2026

Sehr geehrte Frau Leveling,

im o.g. Ausschuss fragten Sie an, dass Sie irgendwo gelesen hätten, dass das Projekt Mutzbach inzwischen völlig gestoppt sei. Sie fragten, ob und wann es dort weiter gehe, sowie, ob darüber nachgedacht werde, eventuell Teile wieder an die Oberfläche zu holen.

Ihre Anfrage beantworte ich ^{smc} wie folgt:

Aus Ihrer Anfrage geht leider nicht hervor, welches Mutzbachprojekt Sie meinten. Derzeit gibt es kein konkretes Projekt zur Öffnung des Mutzbaches. Sofern es sich bei Ihrer Anfrage jedoch um die Studien zur Verlegung der Kanäle und Bachverrohrungen zur Herstellung einer bebaubaren Fläche für den Neubau der IGP handelt, so kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

Das Abwasserwerk hat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die die unterschiedlichen Aspekte bezüglich der Baufeldfreimachung aber auch wasserrechtlich notwendiger Regenwasserbehandlungen im Umfeld der IGP beleuchten soll. Ein Baustein in diesem Konzept könnte auch die Offenlegung des Mutzbachs im nördlichen Planungsbereich der neuen IGP sein. Nach der bisherigen Konzeption wäre eine Offenlegung nicht zwingend erforderlich,

b.w.

jedoch aus lokalklimatischen und landschaftsästhetischen Gesichtspunkten durchaus wünschenswert, auch wenn eine so kurze Strecke der Bächökologie keinen besonderen Nutzen bringen würde. In der Machbarkeitsstudie soll die Mutzbach-Offenlegung auf jeden Fall untersucht werden. Dennoch gibt es sehr unterschiedliche Nutzungsinteressen und schulbautechnische Notwendigkeiten, die zueinander in Konkurrenz stehen. Welche Lösung am Ende des Abstimmungsprozesses stehen wird, ist derzeit ^{nach} völlig unklar.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Ragnar Migenda

Erster Beigeordneter

16.7.26



16.07.2026 JGA